

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Innovation und Technologie 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Zuweisung von Fördermitteln als
Mitantragsteller für ein Verbundprojekt im Rahmen des Programms**

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

**gemäß den Grundsätzen der Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt
aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020**

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1.1 Allgemeine Angaben

Hochschule

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Rechtsform

ausführende Stelle (nur auszufüllen, wenn ausführende Stelle des Antragstellers eine besondere Bezeichnung oder Anschrift hat)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

1.2 Angaben zur Projektleitung

Name, Vorname

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

1.3 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)

Name, Vorname

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Vorhabensbezeichnung

Thema des Vorhabens



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

(Stand: 04.07.2016)

Kurzbezeichnung des Vorhabens

2.2 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

2.3 Indikatoren

Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten
Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten werden*

Anzahl der Wissenschaftler, die im Rahmen des Projekts neu
eingestellt werden

weiblich

männlich

*Hinweis: Bitte Teilzeitarbeitsplätze in Vollzeitarbeitsplätze umrechnen.

3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

3.1 Geplante Ausgaben (in Euro)

Bruttopersonalausgaben

Sachausgaben

Ausstattungs- und Geräteinvestitionen

3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel

Beantragte Zuweisung

Fremdmittel

Weitere Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige
öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)

Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)

Summe der Finanzierungsmittel

3.3 Abfrage Nettoeinnahmen

Werden während der Durchführung des Vorhabens Nettoeinnahmen (z. B. Teilnehmergebühren) nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein

Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

Werden nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein

Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

4. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekten im Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbereich (FuE-Richtlinien) – RdErl. des MW vom 27.02.2015 (Ministerialblatt des Landes Sachsen-Anhalt (MBl. LSA Nr. 15/2015 vom 18. Mai 2015 Seite 252 ff.), die Grundsätze der Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020 (Erlass des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft vom 25.09.2015) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Zuweisung bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung nicht besteht.
- b) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung der beantragten Förderung gesichert.
- c) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- d) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- e) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Anlage dieses Mantelantrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- f) Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zu beachten.
- g) Bei der Realisierung des beantragten Vorhabens werden die hierfür geltenden Vorschriften des Umweltrechts der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt eingehalten, sofern geschützte Umweltmedien von dem Vorhaben betroffen sind (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser, Boden, Lärm, Abfall). Es wird sichergestellt, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben entsprechend den aktuellen Umweltstandards so gering wie möglich gehalten werden.
- h) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- j) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern, Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass die Förderung sich ausschließlich auf den nichtwirtschaftlichen Bereich der Hochschule bezieht und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Tätigkeiten die Kosten, Erlöse und Finanzierungen klar voneinander getrennt werden. Ich/Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen.

Ja

Nein

Falls Nein:

Ich/Wir erklären, dass sofern die Hochschule sowohl wirtschaftlich als auch nicht wirtschaftlich genutzt wird, gewährleistet ist, dass die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit ist, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (wie Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt und die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität beträgt nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungseinrichtung bzw. Infrastruktur.

- l) Ich/Wir erkläre(n), dass die zur Förderung beantragten Ausgaben keine reine Grundlagenforschung (experimentelle oder theoretische Arbeiten, die in erster Linie dem Erwerb neuen Grundlagenwissens ohne erkennbare direkte kommerzielle Anwendungsmöglichkeiten dienen) umfassen bzw. dieser dienen.
- m) Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetruges:
Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen dieses Antrages unter den Ziffern 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4 a) bis 4 i), 4 k) bis l) und die Angaben in den gemäß Unterlagencheckliste beizufügenden Unterlagen gemäß Ziffer 2 bis 6. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Förderung (§ 4 SubvG).

5. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

5.1 Publikation

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit Vorhabens relevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht werden.

5.2 Werbeeinverständnis

Die IB kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen:

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns widerruflich damit einverstanden, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt die mit diesem Antrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten telefonisch, per Fax, E-Mail oder schriftlich zukommen zu lassen.

Ja

Nein

5.3 Einwilligung in die Datennutzung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes und der EU, an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes und der EU-Kommission übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)